

Trendsport Pickleball bei den Schneehasen

Frohnau – Schon mal was von Pickleball gehört? In den USA ist es die am schnellsten wachsende Sportart der letzten zehn Jahre, auf öffentlichen Plätzen und in Parks wird das Rückschlagspiel mittlerweile von rund 40 Millionen Menschen gespielt.

Erfunden wurde Pickleball 1965 bei Seattle an der US-amerikanischen Pazifikküste. Das Spiel, das Elemente des Badminton, Tennis und Tischtennis verbindet, kann von zwei oder vier Personen gespielt werden, ist leicht zu erlernen und besticht durch die moderate Geschwindigkeit des Balls.

Das Feld hat die gleichen Abmessungen wie beim Badminton, das Netz ist etwas niedriger als beim Tennis. Es werden jeweils Sätze bis elf Punkte gespielt, wobei nur derjenige punkten kann, der den Aufschlag hat. Dieser muss immer von unten erfolgen. Der Schläger ist etwa doppelt so groß wie ein Tischtennisschläger, der Ball ähnelt dem Spielgerät im Floorball, ist aber weicher.

Als das Spiel bekannter wurde, benannte man es laut Joan Pritchard, der Frau des Mit-Erfinders Joel Pritchard, nach dem Pickle Boat beim Rudern – eine scherzhafte Bezeichnung für das Boot, in dem die übriggebliebenen



Hat den Trendsport bereits für sich entdeckt: Helmut Kesler, der 2. Vorsitzende der Berliner Schneehasen. Foto: Verein

Sportler rudern, die keinen Platz in den eigentlichen Wettkampfbooten erhalten haben. Sinngemäß etwa das „Gurkentruppen-Boot“.

Mit in diesem Boot sitzen nun die Berliner Schneehasen. Ab Anfang Januar bietet der Verein jeweils donnerstags von 19.30 – 20.30 Uhr in der oberen Halle der evangelischen Schule Frohnau (Sigismundkorso 10) die Trendsportart an. Interessenten sollten sich in der Geschäftsstelle anmelden (Schönfließstraße 12a, Tel. 401 035 37 – info@berliner-schneehasen.de – <https://berliner-schneehasen.de>). Das benötigte Material wird vom Verein gestellt. **bek**